

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277147</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis mit Getreidemaß (kalathos), r., nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Hermes steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner vorgestreckten r. Hand ein Geldsäckchen und in seiner l. Hand den Heroldstab (kerykeion).

Im r. F. das Wertzeichen E.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.98 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-241 n. Chr.

wer

wo Dewnja

Verkauft wann

wer

Firma Feuardent Frères (Paris)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person-	wann	
Körperschaft-		
Bezug]		
	wer	Tullius Menophilos
	wo	

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. AMNG I 312 Nr. 1145 (dort Vs.- und Rs.-Aufschrift abweichend)..